

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für diesen Vertrag zwischen der Firma Wackerbauer und Auftraggeber. Sie gelten auch für alle in Zukunft zwischen der Firma Wackerbauer und dem Auftraggeber abgeschlossenen Verträge. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit die Parteien im Einzelfall eine hiervon abweichende Regelung getroffen haben.

1. Vertragsschluss

- (1) Die Angebote der Firma Wackerbauer sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn die Firma Wackerbauer dem Auftraggeber Kataloge, technische Dokumentationen (beispielsweise Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen hat.
Angebote seitens der Firma Wackerbauer stellen keinen Festpreis, sondern lediglich eine unverbindliche Kalkulation dar.
- (2) Die Bestellung durch den Auftraggeber gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist die Firma Wackerbauer berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 5 Werktagen nach seinem Zugang anzunehmen.
- (3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung), mündlich oder durch Beginn der Arbeiten gegenüber dem Auftraggeber erklärt werden.

2. Preise der Firma Wackerbauer

- (1) Die Leistungen der Firma Wackerbauer erfolgen auf Stundenlohn-Basis, wie folgt:
 - Handwerksmeister: 68,00 € pro Stunde
 - Handwerker: 57,00 € pro Stunde
 - Helfer: 38,00 € pro StundeDie Arbeitszeit fällt pro angefangener halben Stunde an und beinhaltet Rüstkosten sowie den Zeitaufwand für Entsorgungsarbeiten.
Für die An- und Abfahrt wird zusätzlich eine Pauschale wie folgt berechnet:
 - Zone 1 = München-Fasanerie: 25,00 EUR
 - Zone 2 = München und Umland bis 20 km: 40,00 EUR
 - Zone 3 = Umland ab 20 km: 50,00 EURAb 50 km erfolgt die Berechnung über ein Angebot der Firma Wackerbauer.
- (2) Bei Stundenlohnarbeiten wird dem Auftraggeber ein Nachweiszettel zur Unterschrift vorgelegt.

3. Eigentumsvorbehalt

Von der Firma Wackerbauer gelieferte Gegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung Eigentum der Firma Wackerbauer, soweit kein Eigentumsübergang an den Auftraggeber aus gesetzlichen Gründen stattfindet. Die Firma Wackerbauer ist berechtigt, dem Auftraggeber Eigentum an gelieferten Gegenständen zu verschaffen und eine Abschlagszahlung für die Lieferung der übereigneten Gegenstände zu verlangen.

4. Gewährleistung

- (1) Ist eine von der Firma Wackerbauer erbrachte Leistung mangelhaft, kann der Auftraggeber Nacherfüllung verlangen. Wird der Mangel durch die Nacherfüllung der Firma Wackerbauer nicht beseitigt, kann der Auftraggeber die Vergütung der Firma Wackerbauer mindern. Weitere Gewährleistungsrechte stehen dem Auftraggeber vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen zur Haftung nicht zu.
- (2) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr, es sei denn, Gegenstand des Vertrages ist ein Bauwerk oder ein Werk, dessen Erfolg in der Erbringung von Planungs- oder Überwachungsleistungen hierfür besteht.
- (3) Ein offensichtlicher Mangel kann nur innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Offensichtlich ist ein Mangel, der einem nicht fachkundigen Auftraggeber ohne nähere Untersuchung der erbrachten Leistungen auffällt.
- (4) Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

5. Haftung

Die Haftung der Firma Wackerbauer für einen Schaden, der nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht, ist ausgeschlossen, wenn der Schaden auf eine lediglich fahrlässige Verletzung einer Pflicht der Firma Wackerbauer zurückzuführen ist und die verletzte Pflicht nicht zu den wesentlichen Vertragspflichten der Firma Wackerbauer zählt.

6. Rechnungen und Zahlungen

- (1) Rechnungen können nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang beim Auftraggeber nicht mehr beanstandet werden. Eine Beanstandung hat schriftlich zu erfolgen.
- (2) Jede Rechnung ist sofort nach Zugang beim Auftraggeber ohne Abzug zu bezahlen.
- (3) Die Forderung der Firma Wackerbauer nach einer Abschlagszahlung setzt nicht voraus, dass die Leistungen der Firma Wackerbauer, für die die Abschlagszahlung verlangt wird, durch eine Aufstellung nachgewiesen werden, die eine rasche und sichere Beurteilung der Leistungen ermöglicht.

7. Kündigung

Eine Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

8. Aufrechnung

Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Forderung gegen die Firma Wackerbauer unbestritten ist, das Bestehen dieser Forderung in einem Rechtsstreit festgestellt wurde oder ein solcher Rechtsstreit entscheidungsreif ist.

9. Weitere Bestimmungen

- (1) Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Für eventuelle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder mit ihm in Zusammenhang stehen, ist das Gericht zuständig, in dessen Gerichtsbezirk die Firma Wackerbauer ihren Sitz hat. Diese Gerichtsstandvereinbarung gilt nur gegenüber kaufmännischen Auftraggebern.
- (3) Mündliche Nebenabreden zum Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen sowie die Aufhebung des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung werden die Parteien diejenige wirksame Bestimmung vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt, im Falle von Lücken diejenige Bestimmung, die dem entspricht, was nach dem Sinn und Zweck des Vertrages einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vernünftiger Weise vereinbart worden wäre, hätte man diese Angelegenheit von vornherein bedacht.